

4.1.2 Strategien zur Konfliktprävention

Lernmaterialien

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

FairCare Projekt | Erasmus+ KA220-ADU | Inklusion & Selbstbestimmung



Dieses Werk ist unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 lizenziert.
Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

1. Einführung durch Trainer:in (Kurz gefasste Präsentationsinhalte)

Titel der Folie / des Handouts: Konfliktprävention in Pflegebeziehungen

Konfliktprävention ist ein zentraler Bestandteil qualitativ hochwertiger Betreuung, Pflege und Zusammenarbeit.

Im FairCare-Ansatz wird Prävention erreicht durch:

- Klare und respektvolle Kommunikation
- Inklusive Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Die Anerkennung von Rollen und Verantwortlichkeiten

1. Einführung durch Trainer:in (Kurz gefasste Präsentationsinhalte)

Präventive Maßnahmen tragen dazu bei:

- Vertrauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen
- Missverständnisse und emotionale Spannungen zu reduzieren
- Gemeinsame Verantwortung in Betreuungs- und Pflegeprozessen zu fördern

Erkenntnisse aus FairCare zeigen, dass mangelnde Kommunikation und unklare Rollenverteilungen wesentliche Auslöser von Konflikten sind.

Arbeitsauftrag zur Gruppenarbeit (Arbeitsblatt-Abschnitt)

Titel: Was hilft dabei, Konflikte in Pflegebeziehungen zu vermeiden?

Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe die folgende Frage:

➔ Was hilft dabei, Konflikte zwischen Pflegekräften und anderen Beteiligten im Pflegeumfeld zu verhindern?

Arbeitsauftrag zur Gruppenarbeit (Arbeitsblatt-Abschnitt)

Anweisungen:

- Benennen Sie praktische Strategien auf Grundlage Ihrer Erfahrungen oder Beobachtungen.
- Schreiben Sie jede Idee klar und deutlich auf einen separaten Haftzettel.
- Konzentrieren Sie sich auf Maßnahmen, die Folgendes fördern:
 - Zusammenarbeit
 - Respekt
 - Klarheit
 - Inklusion / Einbeziehung aller Beteiligten

Checkliste zur Konfliktprävention (Endergebnis)

Titel: FairCare-Checkliste zur Konfliktprävention

Basierend auf der Gruppendiskussion werden die wichtigsten Punkte in einer gemeinsamen Checkliste zusammengefasst:

- Klare, respektvolle und verständliche Kommunikation verwenden
- Aktives Zuhören praktizieren und unterschiedliche Perspektiven anerkennen
- Rollen und Verantwortlichkeiten klar definieren

Checkliste zur Konfliktprävention (Endergebnis)

- Transparenz bei Entscheidungen und Betreuungs-/Pflegeprozessen sicherstellen
- Alle Beteiligten einbeziehen, einschließlich der betreuten bzw. gepflegten Person
- Informationen konsistent und rechtzeitig weitergeben
- Emotionale Belastungen frühzeitig erkennen und ansprechen
- Eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Zusammenarbeit fördern

Kernaussage (Abschließende Botschaft für die Teilnehmenden)

Konfliktprävention ist ein gemeinschaftlicher und fortlaufender Prozess.

Eine wirksame Zusammenarbeit in Betreuung und Pflege basiert auf:

- Kommunikation
- Vertrauen
- Gemeinsamer Verantwortung

Die Anwendung präventiver Strategien unterstützt inklusive, personenzentrierte und nachhaltige Pflegebeziehungen.